



## BURG OFLINGS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Ravensburg](#) | [Wangen im Allgäu, OT Deuchelried](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Kleine Turmburg auf einem 3.5 m hohen Burghügel. Der Turm hat eine Grundfläche von 7.7 m x 7.7 m, ist 17 m hoch und hat eine Mauerstärke von bis zu 1.9 m.

### Informationen für Besucher

	<p><b>Geografische Lage (GPS)</b>            WGS84: <a href="#">47°42'24.9" N, 9°51'00.8" E</a>            Höhe: 590 m ü. NN</p>
	<p><b>Topografische Karte/n</b>            nicht verfügbar</p>
	<p><b>Kontaktdaten</b>            k.A.</p>
	<p><b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b>            k.A.</p>
	<p><b>Anfahrt mit dem PKW</b>            A96 Abfahrt-Nr. 6: Wangen-Nord. Richtung Lindenberg/Argenbühl über die B18 bis nach Oflings (ca.3km nach der Abfahrt).            Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand.</p>
	<p><b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b>            k.A.</p>
	<p><b>Wanderung zur Burg</b>            k.A.</p>
	<p><b>Öffnungszeiten</b>            Außenbesichtigung von der Strasse jederzeit möglich.</p>
	<p><b>Eintrittspreise</b>            kostenlos</p>
	<p><b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b>            ohne Beschränkung</p>
	<p><b>Gastronomie auf der Burg</b>            keine</p>
	<p><b>Öffentlicher Rastplatz</b>            keiner</p>



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



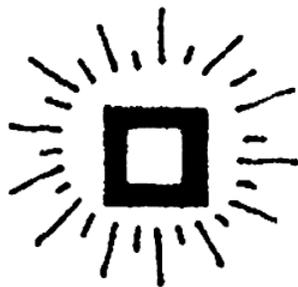
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Die Frühgeschichte des Turms ist unsicher. 1258 wird zwar ein Konrad de Wofelins urkundlich erwähnt, er kann jedoch nicht eindeutig mit der Anlage in Verbindung gebracht werden.

14. Jh.	Die Anlage ist sanktgallener Lehen und gehört der Ritterfamilie Hus.
1342	Ein "C. der Husse von Wouelins" wird erwähnt.
1373	"Burkart der Hüß, zem Wolfings gesessen" verkauft einem Wangener Bürger verschiedene Lehensgüter in Ofings.
1385	Verkauf des Turms durch Göswin der Husse an einen Ravensberger Bürger. Der Käufer verkauft die Hälfte der Anlage noch im selben Jahr an einen anderen Ravensberger Bürger weiter.
spätes 15. Jh.	Die Burg kommt in den Besitz der Ravensberger Familie der Humpis.
1510	Nach weiteren Besitzerwechseln wird die Burg von der Reichsstadt Wangen erworben. Die Burg ist zu dieser Zeit immer noch sanktgallener Lehen.
1996	Sanierung der Anlage durch den Besitzer. Während der Sanierung wurde Bauforschung durchgeführt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Uhl, Stefan - Der Wohnturm von Ofings. In: Müller, Heinz - Wohntürme | Langenweißbach, 2002

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[20.06.2010] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2019 [CR]

**IMPRESSUM**

© 2019

  Gefällt mir 160

  Folgen 324 Follower